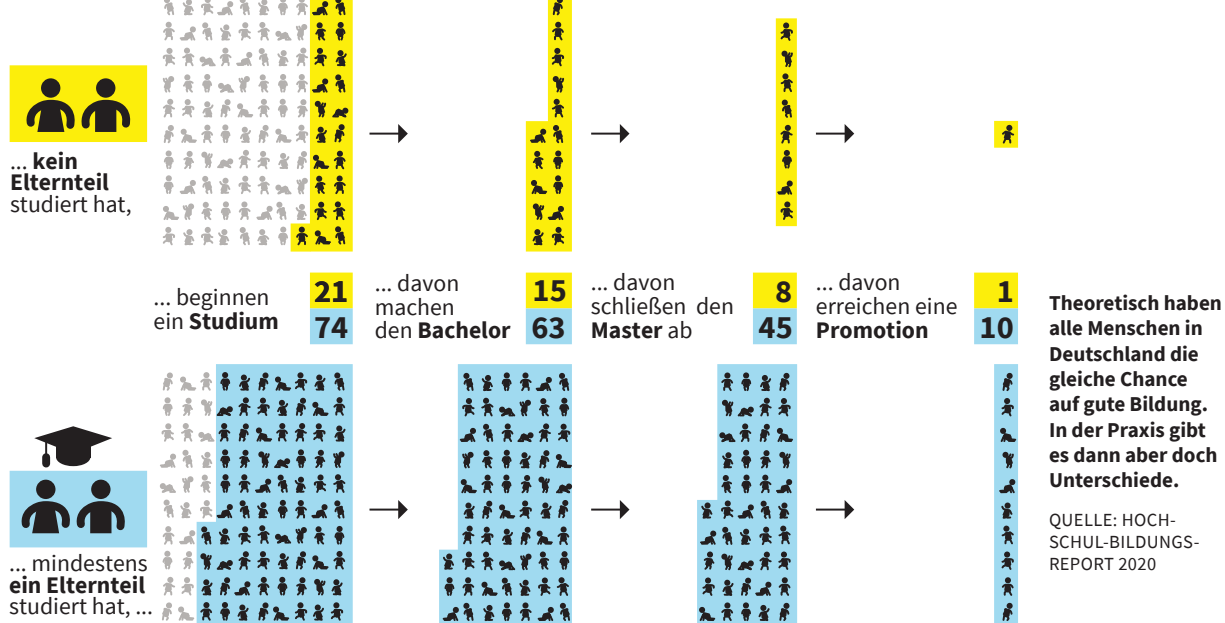


**WAHL
2021**

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUR BUNDESTAGSWAHL

Was sind die großen Themen, welche Lösungen gibt es? **Gemeinsam mit dem Recherchezentrum CORRECTIV beantwortet der ANZEIGER** in einer 7-teiligen Serie bis zum 26. September die wichtigsten Fragen zur Wahl – kompakt und verständlich. Teil 7: **Soziale Gerechtigkeit**

Von 100 Kindern bei denen ...



Gibt es soziale Ungleichheit in Deutschland?

Von sozialer Ungleichheit spricht man, wenn Gruppen von Menschen in der Gesellschaft besser oder schlechter gestellt sind als andere. Weil zum Beispiel Einkommen, Vermögen oder auch Bildung und Aufstiegschancen ungleich verteilt sind und diesen Gruppen regelmäßig bessere oder schlechtere Chancen im Leben bieten.

In Deutschland ist Reichtum sehr unterschiedlich verteilt. Zehn Prozent der Menschen besitzen 64 Prozent des gesamten Vermögens. Klar ist: Wer in ein reiches Elternhaus geboren wird, hat mehr Möglichkeiten als ein Kind, das in einer Unterkunft für Geflüchtete aufwächst. Solche individuellen Unterschiede gibt es in jeder Gesellschaft.

Ein Sozialstaat versucht, große Gegensätze auszugleichen und möglichst vielen eine Chance auf sozialen Aufstieg zu bieten. Die nimmt aber für Langzeitarbeitslose und Arme hierzulande seit Jahren ab. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein armer Mensch fünf Jahre später weiterhin in Armut lebt, lag Ende der 1980er bei 40 Prozent. Heute sind es 70 Prozent.

Ist das überhaupt ein Problem?

Jetzt könnte man auch mit den Achseln zucken, das Leben bietet eben unterschiedliche Chancen, jede Person hat andere Stärken. Aber häufig ist der Grund nicht die individuelle Leistung, sondern strukturelle Ungleichheit. Etwas also, auf das die Politik Einfluss nehmen könnte. Wenn sozialer Aufstieg für viele Menschen unerreichbar bleibt, gefährdet das auch den Frieden untereinander. Soziale Ungleichheit

führt zu gesellschaftlichen und politischen Spannungen. Die Frage der sozialen Gerechtigkeit findet sich deshalb in allen großen Themen der Zukunft, die wir in dieser Reihe behandelt haben: Klima, Wirtschaft, digitaler Wandel, Verkehr und Zuwanderung.

Was könnte die neue Regierung tun?

Eine zentrale Aufgabe der Politik ist generationsübergreifende Armut zu verhindern. Das heißt: Der Wohlstand einer Person und ihre Chancen sollen nicht wie im Mittelalter nur davon abhängen, ob sie in eine Adels- oder Bauernfamilie geboren wird. Trotzdem gilt in Deutschland: Je höher das Einkommen der Eltern, desto höher ist im Durchschnitt das Einkommen der Nachkommen. Wie mehr ähnliche Chancen für alle geschaffen werden können, dazu gibt es unterschiedliche Ideen der Parteien. Mehr Bildung oder Förderung von Eigentum zum Beispiel. Der Bund kann dabei aber nur zum Teil Einfluss nehmen. Schulen und Hochschulen sind Ländersache. Wie gut eine Grundschule ausgestattet ist, entscheidet das Bundesland. Der Bund kann aber finanziell eingreifen. Das Deutschland-Stipendium und Bafög werden vom Bund finanziert. Und Daten zeigen, dass Geld ein Hauptgrund ist, warum Kinder aus Familien ohne Studium nicht zur Universität gehen. Ein anderes drängendes Problem: Besonders in Großstädten steigen die Mieten und Kaufpreise seit Jahren, auch weil es viel zu wenig Wohnungen gibt. Die Lösungsvorschläge der Parteien sind vielfältig. Es gibt zum Beispiel Ideen, eine bundesweite Mietobergrenze einzuführen, die Bauförderung auszuwei-

ten, Bodenpreise zu deckeln, Baugenehmigungen zu beschleunigen oder das Bauen von bezahlbaren Wohnungen verpflichtend zu machen.

Ist die Rente sicher?

Klar ist: Es wird ungemütlich. Je älter die Bevölkerung in Deutschland wird, desto mehr gerät die Rentenkasse unter Druck. Denn die Rente beruht auf einem Generationenvertrag. Die jeweils arbeitende Generation zahlt die Rente der Älteren. Von den Parteien gibt es verschiedene Ideen, um die Rente zu sichern: länger als 67 arbeiten, mehr Menschen zur Einwanderung nach Deutschland motivieren, Beiträge erhöhen, Renten kürzen oder Selbstständige und Beamte einbeziehen. Sie zahlen bisher nämlich nicht in die staatliche Rentenkasse ein. Welcher Vorschlag am Ende umgesetzt wird, entscheidet die zukünftige Regierung.

INVESTIGATIV. UNABHÄNGIG. NON-PROFIT

CORRECTIV ist ein gemeinnütziges Medium und steht für investigativen Journalismus. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf, prüft Falschmeldungen im Netz und fördert Medienkompetenz mit eigenen Bildungsangeboten. Sorgfältig recherchierte Informationen stärken öffentliche Debatten und geben Orientierung im Wahlkampf.

Entdecken Sie weitere Inhalte online und stärken Sie unsere Demokratie mit einer Spende für unabhängigen Journalismus.

Mehr unter wahl2021.org



Karl Heinz-Marg im Jahr 2017.

Karl-Heinz Marg ist mit 83 verstorben

Osterholz-Scharmbeck (jm). Bereits während seiner Zeit als Sparkassenchef war Karl-Heinz Marg dem Künstlerort Worpswede besonders verbunden. Er legte den Grundstein für die Kunstsammlung der Bank, die heute über 400 Werke umfasst. Nach seiner aktiven Zeit im Sparkassenvorstand kümmerte Marg sich um die Kulturstiftung des Landkreises Osterholz, die er mit begründete. Im Kuratorium der Stiftung war Marg bis zu seinem Rückzug aus dem öffentlichen Leben im Jahr 2017 tätig. Eine weitere lebenslange Leidenschaft war für Marg die Leichtathletik. Bis ins hohe Alter war er als Kugelstoßer auf Wettkämpfen außerordentlich erfolgreich. Seine Weltrekorde in den Altersgruppen M70 und M75 aus den Jahren 2008 und 2013 konnten bis heute nicht geschlagen werden.

Wählen Sie mich am 12.09. in den Kreistag des Landkreises Osterholz

Ilka Christin Weiß
Unabhängig und überparteilich!

Dafür setzte ich mich ein:

- Rechte queerer Menschen
- Aktive Frauenförderung
- Stärkung der Pflegenden
- Gesundheitskompetenz fördern

Geben Sie mir alle 3 Stimmen

Bundesliga Tippspiel

Günter Hermann
Weltmeister 1990, Deutscher Meister 1988 & 1993

Frank Dose
Malermalermeister Lilienthal

| BUNDESLIGA 5. SPIELTAG | | | |
|------------------------|----------------------|------------|--------------|
| Freitag, 17.09.2021 | | Tipp Profi | Tipp Amateur |
| Team 1 | Team 2 | | |
| Hertha BSC | SpVgg Greuther Fürth | 3 : 0 | 2 : 1 |
| Samstag, 18.09.2021 | | Tipp Profi | Tipp Amateur |
| Team 1 | Team 2 | | |
| FC Bayern München | VfL Bochum | 7 : 0 | 4 : 0 |
| 1. FSV Mainz 05 | SC Freiburg | 2 : 2 | 1 : 1 |
| FC Augsburg | Bor. Mönchengladbach | 1 : 3 | 1 : 2 |
| Arminia Bielefeld | TSG 1899 Hoffenheim | 0 : 3 | 1 : 2 |
| 1. FC Köln | RB Leipzig | 0 : 2 | 1 : 3 |
| Sonntag, 19.09.2021 | | Tipp Profi | Tipp Amateur |
| Team 1 | Team 2 | | |
| VfB Stuttgart | Bayer 04 Leverkusen | 1 : 3 | 1 : 1 |
| Borussia Dortmund | 1. FC Union Berlin | 3 : 0 | 3 : 1 |
| Vfl Wolfsburg | Eintracht Frankfurt | 1 : 2 | 2 : 0 |

Registrieren Sie sich und tippen mit!
Ihre Tippabgabe ist bis 30 Minuten vor Spielbeginn möglich.
Eine Aktion des Internetportals www.anzeiger-verlag.de

Das beste Amateur Ergebnis erzielte bisher
Jonas Grellmann am 1. Spieltag mit 8 Punkten

Das Tippspiel wird unterstützt von Ihrer